

Doerry, Ilse

Stand: 24.01.2026

Geburtsdatum:	1929
Sterbedatum:	2015
Geburtsort:	Immenhausen
Wirkorte:	Immenhausen; Lüneburg; Celle; Karlsruhe
Tätigkeit:	Krankenschwester

Biographische Anmerkungen

Verliert mit 14 Jahren ihre Mutter (jüdische Ärztin Lilli Jahn), die 1943 in ein Lager verschleppt wird; muss sich fortan um die jüngeren Geschwister kümmern und ist als Halbjüdin Diskriminierungen ausgesetzt; geht nach dem Krieg nach England, wo die Großmutter und Lillis Schwester leben, und macht eine Ausbildung zur Krankenschwester; kehrt 1952 mit ihrem Ehemann Jürgen Doerry nach Deutschland zurück; während Jürgen Doerry als Richter Karriere macht, gibt sie auf Wunsch ihres Mannes früh die Berufstätigkeit auf und sorgt für ihre junge Familie

Bibliographische Quellen

Doerry, Martin: Lillis Tochter. das Leben meiner Mutter im Schatten der Vergangenheit – eine deutsch-jüdische Familiengeschichte. München: Deutsche Verlags-Anstalt, 2023

Weitere Verknüpfungen

[Deutsche Biographie](#)

[Biographisches Portal NRW](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [1303576856](#)

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 15.03.2024